

Referenzobjekt

Kantonsmuseum Liestal

Planung HLKK und Koordination



Kurzbeschreibung

Das unter Denkmalschutz stehende Kantonsmuseum in Liestal wurde während einem Jahr geschlossen und innen komplett saniert.

Das Gebäude wird über eine Luftklimaanlage mit Nachbehandlungszonen konditioniert. Statische Heizflächen durften aufgrund der Nutzung nicht vorgesehen werden.

Die Luftverteilung erfolgt in den statischen Bauteilen (Wände und Kellerdecke). Sie ist somit nicht sichtbar und konditioniert gleichzeitig diese Bauteile was eine hohe Temperaturstabilität bei gleichzeitig hoher Behaglichkeit gewährleistet.

Die Wärme wird ganzjährig durch den Wärmeverbund Liestal bereitgestellt. Die Luftbefeuchtung erfolgt mit einer hygienisch einwandfreien Verdunstungsbefeuchtung.

Technische Daten:

- Zuluftvolumenstrom variabel : 0 - 12'000 m³/h
- Aussenluftvolumenstrom variabel: 0 - 3'000 m³/h

Auftraggeber

Hochbauamt Basel-Landschaft, Peter Meier

Projektleitung

Beat Joss (h&p)

Planungsumfang

- Vorstudien
- alle SIA-Planungsphasen von der Konzeption bis zur Realisierung
- Fachkoordination

Gesamtkosten HLK

Realisierungskosten ca.600'000 Fr.

Fertigstellung

Inbetriebnahme 2010.